

Inhaltliche Indexierung / Verwendung von Deskriptoren

Erste Überlegungen zur inhaltlichen Indexierung:

- Die inhaltliche Indexierung der Sammlungen auf dem Dokumentenserver dient verschiedenen Zielen:
 - Für die Monographien, Artikel, Bibliographien und Statistiken bieten die Deskriptoren – ergänzend zu Volltextsuchmöglichkeiten – folgende Vorteile:
 - Fokussierung auf die Hauptthemen der Dokumente,
 - Suchmöglichkeit mittels eines kontrollierten hierarchischen Wörterbuches (Thesaurus), die weiter greift als die zum Dokument gehörenden terminologischen Besonderheiten,
 - Suchmöglichkeit auch ausserhalb der Sprache des Dokumentes dank der Koppelung von französischen und deutschen Deskriptoren.
 - Für die Presseartikel ermöglicht sie – mittels einer groben Indexierung – einen thematischen Zugang.
 - Für die Gesetzgebung, für die Lehrpläne und für die Protokolle ist keine inhaltliche Indexierung vorgesehen.
- Die Zusammenarbeit mehrerer Institutionen stellt im Hinblick auf die Indexierung spezielle Probleme:
 - Einzelne Institutionen haben bereits eine eigene inhaltliche Indexierung während andere überhaupt nicht indexieren.
 - Jede Institutionen hat ihr eigenes Vokabular, das sowohl ihren als auch den Bedürfnissen der User entspricht. Die Zusammenführung von Dokumenten dürfte nicht zu einem diesbezüglichen Verlust auf dieser Ebene führen.
 - Um die Homogenität der Datenbank (wichtiger Qualitätsfaktor) sicherzustellen, ist eine inhaltliche Indexierung unabdingbar, die sich sowohl auf eine gemeinsame Praxis als auch auf ein gemeinsames Vokabular stützt.
- Denkbar wäre, erstens ein Feld für gemeinsame Deskriptoren vorzusehen (Vorschlag: Verwendung der Deskriptoren IDES [die auf dem Europäischen Thesaurus der Erziehung basieren], allgemeine nationale Deskriptoren, Deskriptoren Sonderpädagogik und Deskriptoren Berufsbildung) und zweitens ein oder mehrere weitere Felder für institutseigene Deskriptoren (sofern vorhanden).
- Eine Hilfestellung für das Erfassen und für die Suche nach Deskriptoren in deutscher und französischer Sprache ist rasch an die Hand zu nehmen. Zurzeit wird an ein Pop-up-Menu gedacht.